

Selbstregulierungsorganisation des Schweizerischen
Anwaltsverbandes und des Schweizerischen Notarenverbandes

Organisme d'autoréglementation de la Fédération Suisse
des Avocats et de la Fédération Suisse des Notaires

Organismo di autodisciplina della Federazione Svizzera
degli Avvocati e della Federazione Svizzera dei Notai



An alle angeschlossenen Finanz-
intermediäre der SRO SAV/SNV

Mitteilung

Juni 2009

Orientierung der SRO SAV/SNV über ein Schema, welches vermehrt zu Anfragen bei Anwälten/Notaren führt

Sehr geehrte Damen und Herren Kollegen

Die SRO SAV/SNV macht Sie auf einen Versuch der Geldwäscherei aufmerksam, bei
welchem Anwälte/Notare involviert werden könnten. Das Konzept sieht wie folgt aus:

- Ein Import und Exportbüro mit Homepage und E-Mail Adresse in Hongkong (so sieht es wenigstens aus) fragt um rechtliche Unterstützung beim Eintreiben von offenen Forderungen in Europa an.
- Antwortet man auf die entsprechenden E-Mails, wird so getan als ob man auf eine Beziehung Klient-Anwalt eingehen würde.
- Selbst Honorarvereinbarungen werden unterzeichnet zurückgeschickt. Ebenso wird angeboten, den einverlangten Vorschuss zu bezahlen.
- Betreffend Informationen zur Person wird auf eine bestehende, eindrückliche Homepage verwiesen.
- Nach Etablierung des Mandanten-Anwaltsverhältnisses erhält man Kopien eines Abnehmers von Produkten aus Hongkong in der Schweiz. In der Folge wird man gebeten, ein Klientengeldkonto anzugeben, damit die Zahlung des säumigen Schuldners auf dieses Konto erfolgen kann. Der Klient aus Hongkong gibt an, es noch ein letztes Mal mit seinem Abnehmer (Schuldner) zu versuchen und diesen aufzufordern, das Geld auf das Klientengeldkonto des Anwalts einzuzahlen.
- Sobald die Daten des Klientengeldkontos bekannt sind und kurz nach der angeblichen Aufforderung des Klienten an den Schweizer Schuldner wird ein Check, einlösbar auf die Anwaltskanzlei zugestellt.

- Da es auf Grund der von uns vorgenommenen Recherchen unwahrscheinlich ist, dass eine Firma, welche Rollläden und Sonnenstoren herstellt, für die Bezahlung einer Schuld auf ein Schweizer Konto ein Check in der Höhe über USD 400 000.— einer kanadischen Niederlassung der Citibank benutzt, wurden beim Klienten diesbezüglich Fragen gestellt. In der Folge hörte man nichts mehr.

Da dem Ausschuss SRO SAV/SNV mehrere derartige Fälle bekannt sind, erscheint es als wahrscheinlich, dass auch andere Anwälte „attackiert“ werden. Allenfalls sind Ihnen diese Vorgehen bereits bekannt.

Für allfällige Fragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und grüssen Sie freundlich.

SRO SAV/SNV
Generalsekretariat